

Hutba, 19.07.2024

Ihsân: Gottesbewusst leben

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
(بَلَىٰ مَنْ أَسْلَمَ وَجْهَهُ لِلَّهِ وَهُوَ مُحْسِنٌ فَلَهُ أَجْرُهُ
عِنْدَ رَبِّهِ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ
(١١٢))

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:
«الإِحْسَانُ أَنْ تَعْبُدَ اللَّهَ كَمَا تَرَاهُ فَإِنْ لَمْ تَكُنْ تَرَاهُ فَاتَّه
يُرَاكَ»

Verehrte Muslime!

Heute geht es um den Begriff „Ihsân“. Ihsân bedeutet „jemandem etwas Gutes zu tun“ oder „eine Arbeit auf schöne Art und Weise zu machen“. Jemand, der etwas gut tut oder etwas auf schöne Art und Weise macht, wird Muhsîn genannt. Im Koran heißt es: **„In der Tat, wer auch immer sich Allah hingibt und Gutes tut, der hat seinen Lohn bei seinem Herrn; und keine Furcht kommt über sie, und sie werden nicht traurig sein.“**¹

In diesem Koranvers lernen wir, was Ihsân bedeutet. Wir lernen, dass es uns Frieden ins Herz bringt, wenn wir uns Allah hingeben. Gute Absichten und schönes Verhalten zeigen, dass ein Mensch Ihsân besitzt. So jemand muss wissen, warum er etwas tut und Wissen darüber haben, wie etwas gut gemacht wird. Die muslimischen Gelehrten sagen: „Die Taten eines Menschen gewinnen an Wert, wenn sie auf gute und schöne Art gemacht werden.“ Allah hat alles auf gute und schöne Art und Weise erschaffen. Das sagt uns ein Koranvers: **„Er ist derjenige, der alle Dinge auf beste Weise erschaffen hat.“**

¹ Sure Bakara, 2:112

² Sure Sadschda, 32:7

³ Muslim, Îmân, 1

Zunächst formte er den Menschen aus Lehm.“²

Unser Prophet hat am besten formuliert, wie man gut und schön, also mit Ihsân, leben kann: „Ihsân ist, Allah so zu dienen, als ob du ihn siehst, wenn du ihn auch nicht siehst, so sieht er doch dich.“³ Jeden Augenblick zu fühlen, dass Allah uns sieht, wird zu einem guten und schönen Leben führen.

Verehrte Muslime!

Ihsân bedeutet Ibâdas nur zu machen, um Allah zufrieden zu stellen. Wir sollten unsere Gebete, das Fasten, die Zakat und den Hadsch auf gute und schöne Weise ausführen, mit dem Bewusstsein, dass wir in der Gegenwart Allahs sind. Dieses Bewusstsein erhöht die Qualität und den spirituellen Wert unserer Gottesdienste. Ihsân bedeutet auch den Zustand, den wir haben während unserer Gottesdienste, im Leben aufrechtzuerhalten. Es bedeutet unsere Arbeit auf die schönste Art und Weise zu verrichten, Menschen gut zu behandeln und aufrichtig zu sein, in allem, was wir tun.

Ihsân bedeutet, alle Geschöpfe als Werke Allahs zu betrachten und sie für Allah zu lieben. Barmherzig und gerecht zu sein, gegenüber unseren Nachbarn, Freunden, allen Menschen, ob wir sie kennen oder nicht, das ist der Charakter des Islam. Frieden und Ruhe in der Gesellschaft sind möglich, wenn Menschen gut und schön handeln.

Gut und schön zu leben, bedeutet aufrichtig und maßvoll zu sein und im Handel gerecht zu sein. Unser Prophet (s) sagte, dass wer beim Wiegen und Messen betrügt, nicht zu ihm gehöre. Ehrlich zu sein im Handel, halal Gewinn zu machen und Menschen nicht zu schaden, das

gehört zu einem guten und schönen Leben. Ihsân bedeutet auch, die Rechte und Freiheiten anderer so zu achten und zu respektieren wie unsere eigenen. Unser Prophet (s) sagte: „*Wünsch dir für deine Geschwister nichts, was du dir nicht für dich selbst wünschst.*“⁴

Ein Mensch mit Ihsân lebt gottesbewusst. Er fühlt die Nähe Allahs und macht es sich zur Gewohnheit, sich Wissen anzueignen, um gut und schön handeln zu können. Allahs Wohlgefallen im Sinn zu haben, ist das größte Kennzeichen eines Menschen, der gottesbewusst lebt. Und Allah liebt es, wenn wir aufrichtig sind, uns Wissen aneignen und aktiv teilnehmen am gesellschaftlichen Leben, um die Gesellschaft schöner zu machen.

Liebe Gemeinde!

Schön und gut zu handeln, also mit Ihsân, ist ein Prinzip, das sich in allen Lebensbereichen zeigt. In unseren Ibâdas, unserer täglichen Arbeit, unserem sozialen und auch im wirtschaftlichen Leben.

O Herr! Gewähre uns, mit Ihsân zu leben und unsere Gottesdienste und Werke auf die schönste Weise zu verrichten. Schenke unseren Familien Frieden, Einigkeit und Zusammenhalt. Âmîn!



⁴ Buhârî, Îmân, 7